



Bürozeiten
Schulleitung / Schulsekretariat

Montag	13.30 – 16.00 Uhr
Mittwoch	08.00 – 11.30 Uhr
Freitag	08.00 – 11.30 Uhr

April 2018

Elternbulletin

An die Eltern der Kindergarten- und Primarschulkinder



WICHTIG:

Bitte melden Sie Entschuldigungen vor dem Unterrichtsbeginn direkt der Lehrperson oder im entsprechenden Schulhaus.

Die Telefonnummern finden Sie im Schulblatt oder auf der Telefonkette der einzelnen Klasse.

Schulstrasse 4
8856 Tuggen

www.schuletuggen.ch

Büro Schulleitung	055 465 12 81
Schulhaus Dorfhalde	055 445 12 37
Schulhaus Eneda	055 445 16 74
Kindergarten Eneda	055 445 16 39

Liebe Eltern

Momentan erleben wir einen wunderschönen Frühling. In den Bergen locken Massen von Schnee noch immer zum Skifahren; im Tal sind ausgiebige Velotouren sowie sportliche Aktivitäten aller Art möglich.

Die Ferien stehen vor der Tür und ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern erholsame und erlebnisreiche Tage. Geniessen Sie die Zeit mit Ihren Kindern!

Wie alle Jahre haben wir auch diesen Frühling einige wichtige Informationen für Sie bereit. Für Fragen und Anliegen stehe ich Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Mit besten Wünschen und freundlichen Grüssen

Elisabeth Pfister, Schulleiterin

PERSONELLES

Herr Karl Market verlässt die Schule Tuggen nach 38 Jahren und geht in den frühzeitigen Ruhestand.

Frau Claudia Hollenstein verlässt die Schule Tuggen nach 6 Jahren und wird sich vorerst vermehrt ihrer Familie widmen.

Im Namen der Schule Tuggen bedanken wir uns bei beiden Lehrpersonen für die geleisteten Dienste recht herzlich und wünschen viel Glück und Erfolg für die Zukunft. Die offizielle Verabschiedung erfolgt im Juni.

Frau Doris Rothlin wird im kommenden Schuljahr nicht mehr als Kindergärtnerin, sondern als Heilpädagogin an unserer Schule tätig sein. Sie wird im Sommer 2018 ihre Ausbildung an der Hochschule für Heilpädagogik in Zürich abschliessen.

Den Kindergarten Eneda 2 übernimmt Frau Bettina Winkler. Sie wird sich im neuen Schulblatt vorstellen.

WETTBEWERB

Der Wettbewerb zum Jahresmotto «Tuggen üses Dorf» läuft noch bis Ende Juni. Das jeweils aktuelle Foto ist auf der Homepage der Schule Tuggen zu finden.





AGENDA (Ferien und schulfreie Tage schlagen Sie bitte im Schulblatt nach)

- FR 25. Mai** Spiel- und Sporttag
Verschiebedatum: Dienstag, 29. Mai
- MI 30. Mai** Schulinterne Weiterbildung der Lehrerinnen und Lehrer
SCHULFREI für alle Kindergarten- und Schulkinder
- MO 25. Juni** Übergabenachmittag von 13.30 – 15.00 Uhr
Alle Kinder, welche im neuen Schuljahr den Kindergarten, die 1., 3. oder 5. Klasse besuchen, lernen an diesem Nachmittag ihre neue Klassenlehrperson kennen. Alle 6. Klasskinder haben an diesem Nachmittag schulfrei.
- FR 06. Juli** Letzter Schultag und Zeugnistermin
- MO 13. August** Erster Schultag nach den Sommerferien
Eröffnungsanlass für alle Klassen in der Riedlandhalle

KLASSENEINTEILUNG SCHULJAHR 2018/19

Schulhaus Dorfhalde	KG Dorfhalde 1	Frau Jeanette Rüegg und Frau Cornelia Ullrich		
	KG Dorfhalde 2	Frau Laura Huber		
	KG Eneida 1	Frau Nadja Vogt und Frau Cornelia Ullrich		
	KG Eneida 2	Frau Bettina Winkler		
	1A	Frau Rosmarie Schnyder und Frau Corina Teuber		
	1B	Frau Dominique Greiter		
	2A	Frau Sarina Fenk		
	2B	Frau Melanie Spiess		
Schulhaus Eneida	3A	Herr Markus Koller		
	3B	Frau Andrea Spiess und Frau Petra Margelisch		
	4A	Frau Kathrin Alphons		
	4B	Herr Gion Gerber		
	5A	Frau Nadzije Sabani		
	5B	Frau Sarah Güntensperger		
	6A	Frau Cornelia Berger		
	6B	Herr Benno Stocker		
		Fachlehrperson	Frau Sandra Poschung	Technisches Gestalten
		Fachlehrperson	Frau Petra Margelisch	Französisch, Englisch
	IF (Integrative Förderung)	Frau Marion Spiess		
	IS (Integrierte Sonderschulung) / IF Unterstufe	Frau Doris Rothlin		



SCHWIMMEN

Der Schwimmunterricht der Schule Tuggen findet wie folgt statt:

1. und 2. Klasse	Donnerstagnachmittag	Hallenbad Siebnen
3. und 4. Klasse	Dienstagnachmittag	Hallenbad Schmerikon

SPORTTAG Grosser Kindergarten bis 6. Klasse (SCHULFREI *kleiner KG*)

Wie Sie der AGENDA entnehmen können, findet der Sporttag entweder am 25. oder am 29. Mai statt. Alle Angaben sowie den detaillierten Plan zu diesem speziellen Tag erhalten Sie nach den Frühlingsferien.

AUSWERTUNG DER ELTERNUMFRAGE

Die Teilnahme an der letzten Elternumfrage war mit über 75% erfreulich hoch. Bei einer Skala von 1–4 wurden sämtliche Fragen mit Werten zwischen 3 und 4 beantwortet. Insofern sind die Resultate als sehr gut zu bewerten. Den höchsten Wert erreichte das Kriterium «In der Schule lernt mein Kind, mit andern zusammenzuarbeiten». Hier zeigen sich die Früchte unserer Anstrengungen im Bereich «Kooperatives Lernen».

Die Praxis wie auch zahlreiche Forschungsarbeiten belegen eindrücklich:

Kooperatives Lernen fördert die Entwicklung von Lernkompetenz und Selbstständigkeit.

Schüler und Schülerinnen üben systematisch Methoden, die sie dabei unterstützen, Informationen besser zu verstehen, zu strukturieren und zu verarbeiten.

Sie nutzen Methoden, um den eigenen Lernprozess zu verstehen und zu verbessern (z.B. Lerntagebuch, Lern- und Arbeitstechniken).

Sie werden in strukturierten Aufgabenstellungen dahin geführt, Aufgaben methodisch anzugehen und zu bewältigen.

Sie werden in systematischen Schülertrainings darin gefördert, in heterogenen Gruppen effizient zu arbeiten, Unterschiede zu verstehen und sie konstruktiv in der Zusammenarbeit zu nutzen.

Sie erfahren sich als selbstwirksam bei der Lösung von Aufgaben, gewinnen dabei mehr Selbstvertrauen und lernen erfolgreich mit Ängsten und Stress umzugehen.

Kooperatives Lernen führt zu positiven Lernergebnissen und zu erweiterten und vertieften Sach-, Sozial-, Selbst- und Methodenkompetenzen.

In wissenschaftlichen Studien konnte ein Zuwachs an Kompetenzen in folgenden Bereichen festgestellt werden: Schreib- und Leseerfolge bei Schülerinnen und Schülern, Hilfsbereitschaft und Mathematikleistungen, kritisches Denken, Fähigkeit zu mündlicher Kommunikation, Übernahme von Verantwortung für das eigene Lernen.

Trotz aller guten Resultate hat es uns nachdenklich gestimmt, dass sich über 20 Kinder an unserer Schule überfordert fühlen. Im Rahmen der Weiterbildungen zum Lehrplan 21 unternehmen wir grosse Anstrengungen auch im Bereich der angepassten Lernangebote. **Niveaudifferenzierung** heisst das Schlagwort. Die Lehrpersonen werden angehalten, den Kindern in allen Bereichen des Unterrichts verschiedene Schwierigkeitsgrade der Aufgaben anzubieten. Dies sollte einerseits zu weniger Belastung, andererseits zu mehr Herausforderung für die Schulkinder führen.

HAUSAUFGABENHILFE

Die Evaluation hat ausserdem ergeben, dass der Wunsch nach einer Ausweitung des Angebotes besteht. Der Schulrat sieht nun vor, dass neu im Schulhaus Eneda auch am Montagnachmittag eine Lektion Hausaufgabenhilfe angeboten wird. Im Schulhaus Dorfhalde gibt es neu für die 2. Klassen am Dienstagnachmittag eine Lektion Hausaufgabenhilfe. Die genauen Angaben entnehmen Sie bitte dem Infoblatt auf unserer Homepage.

SENIOREN IM KLASSENZIMMER

Falls Sie Pensionäre oder Pensionärinnen kennen, die sich für das Projekt Generationen im Klassenzimmer interessieren, melden Sie diese doch bitte auf dem Sekretariat. Wir sind immer wieder froh um die geschätzte Unterstützung.



SKILAGER MÜRREN

Vom 12. -17. März fand erneut das Skilager der sechsten Klassen in Mürren statt. Schnee- und Wetterbedingungen waren perfekt. Einmal mehr geht ein herzliches Dankeschön an alle freiwilligen Helfer und Helferinnen (Ivo Huber, Iwan und Hugo Pfister, Katja und Marcel Hollenstein)! Ohne diese grandiose Unterstützung wäre die Durchführung des Skilagere gar nicht möglich.



LEHRPLAN 21 / SCHULENTWICKLUNG

Gerne erinnere ich mich an Ihr reges Interesse an unserer Infoveranstaltung vom 13. Februar zum Lehrplan 21. Dr. Ueli Jurt, Projektleiter Einführung Lehrplan 21 des Kantons Schwyz, hat Ihnen kompetent die Neuerungen des LP 21 aufgezeigt und den Begriff Kompetenzorientierung auf eindrückliche Weise erläutert. Rund 130 Eltern waren anwesend und haben interessiert zugehört und spannende Fragen gestellt. Ich danke allen Besuchern und Besucherinnen für die engagierte Teilnahme und das Interesse an unserer Schule und ihrer Entwicklung. Dem Schulrat gebührt ebenfalls ein herzliches Dankeschön. Es war ihm wichtig, den Eltern von Tuggen diese Veranstaltung vor Ort anzubieten.

Ueli Jurt begleitet das Lehrerteam der Schule Tuggen seit zwei Jahren in schulinternen Weiterbildungen. Dies geschieht sehr systematisch und steht immer in Zusammenhang mit den 8 Merkmalen des kompetenzorientierten Unterrichts. Wenn Sie sich im Detail dafür interessieren, finden Sie auf der Homepage der Pädagogischen Hochschule Luzern eine ausführliche Dokumentation dazu.

Zu Beginn unserer Weiterbildungsreihe mit Ueli Jurt haben wir uns als Team evaluiert.

Die Frage war: Wo sind wir bereits gut unterwegs und wo haben wir unbedingten Weiterbildungsbedarf. So entstand ein Weiterbildungszyklus, welcher sich über mehrere Jahre erstreckt und im sogenannten Schulprogramm abgebildet ist.

Veränderungen im Schulwesen sind wichtig, denn unsere Kinder sollen aufs Leben vorbereitet werden und bekanntlich haben sich die Lebensbedingungen in den letzten Jahren stark verändert.

Homepage Schule Tuggen

Besuchen Sie unsere Homepage www.schuletuggen.ch. Sie finden verschiedene Informationen zum Schulbetrieb sowie weiterführende Links.

